Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 27 (1977)
Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur
Autor: Schmidt-Köhl, Werner / Urbahn, E.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

LIONEL G. HIGGINS: The classification of European Butterflies (with 700 line drawings by the author). 320 S., 402 Abb., kart. £ 7.95 net (ca. DM. 40.--), W.Collins Sons & Co. Ltd., London & Glasgow 1975; ISBN 0 00 21 9624 7 (zu beziehen durch: E.W. Classey Ltd., Park Road, Faringdon, Oxon. SN 7 7 DR., England).

In diesem für den Lepidopterologen unentbehrlichen Handbuch zur Identifizierung und Klassifizierung der europäischen Tagfalter auf der Grundlage der anatomischen Merkmale werden die Familien der Hesperiidae, Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae, Riodinidae, Libytheidae, Nymphalidae, Satyridae und Danaidae von dem bekannten englischen Spezialisten Dr. L.G. HIGGINS vom British Museum (Nat.Hist.) in der o.g. systematischen Reihenfolge wissenschaftlich gründlich bearbeitet. Neben den Genitalstrukturen werden auch Hauptverbreitungsgebiet und - vor allem bei schwierig zu unterscheidenden Formen - besonders auffallende habituelle Charakteristika vorgestellt. Autor und genaues Publikationsdatum mit entsprechenden Hinweisen auf die Originalliteratur sind mitangegeben. Es werden sowohl Unterarten, Arten und Gattungen als auch die darüber stehenden taxonomischen Kategorien behandelt. In der Einleitung zu dem ausgezeichneten Handbuch setzt sich Dr. HIGGINS kritisch mit den Grundbegriffen "Art", "Unterart", "Systematik und Nomenklatur" auseinander, bevor er auf die typischen anatomischen Merkmale der zu behandelnden Formen im einzelnen zu sprechen kommt.

Dem Rezensenten ist u.a. besonders aufgefallen, dass der Autor die Formen cheiranthi Hb. bzw. cleobule Hb. lediglich als ssp. zu P. brassicae (L.) bzw. zu G. cleopatra (L.) auffasst, die Arten napi (L.), ergane Geyer, rapae (L.), manii Mayer und krueperi Staudinger in das Genus Artogeia Verity, 1947, stellt und den Namen C. australis Verity, 1911, (statt C. alfacariensis Riebe, 1905) beibehält. Cynthia cardui (L.) belässt er im Genus Vanessa Fabricius, 1807. Auf die Mitteilung weiterer Einzelheiten muss hier aus Platzgründen leider verzichtet werden. Ein "Appendix", ein "Glossary", eine Auswahlbibliographie, die Checklist der im Buch behandelten Arten und Unterarten und ein ausführlicher Index beschliessen das zur Anschaffung für den Fachmann wie für den Laien, der sich ernsthaft mit Systematik und Nomenklatur bei den Lepidopteren beschäftigt, dringend zu empfehlende Handbuch, das nach Meinung des Rezensenten bereits fest zur entomologisch-lepidopterologischen Standardliteratur gerechnet werden darf.

Werner Schmidt-Koehl

DIE GEOMETRIDENFAUNA VON BASEL UND UMGEBUNG.

SAMUEL BLATTNER. - Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, Band 29, 1971-1974, Liestal, 1975.

In den Mitt. d. Ent. Ges. Basel erschien 1965, bearbeitet von S. BLATTNER und E. de BROS, als Teil III, Noctuidae, der Beginn einer auf vier Einzelteile in Aussicht genommenen Lepidopterenliste von Basel und Umgebung, dem entsprechende Faunenteile über I Rhopalocera und Grypocera, II Bombyces und Sphinges und IV Geometridae folgen sollten. Im Alleingang, aber untersützt von 6 Mitarbeitern und in Verbindung mit namhaften Schweizer Entomologen,ist nun S. BLATTNER in der obengenannten Zeitschrift mit dem Spannerteil vorausgeeilt, der sich im übrigen dem Eulenteil in der Form und in sehr guter Aufmachung angleicht. - Drei Schwarz-Weiss-Tafeln mit Abbildungen bemerkenswerter Arten unterstützen den Text.

Hinsichtlich der Systematik und Nomenklatur folgt der Autor bei den Geometriden der bewährten Bearbeitung von PROUT-WEHRLI im Seitz-Supplementband IV, um den Anschluss an frühere Bearbeitungen des Gebietes zu wahren und im besonderen im Hinblick auf die "Uebersicht über die europäischen Arten der Familie Geometridae" von A. SCHMIDLIN im 14. Jahrgang der Mitt. d. Ent. Ges. Basel 1964.

Das bearbeitete Gebiet wird von BLATTNER in 6 Einzellandschaften gegliedert, von denen Nr. 1 Trockensteppen und Rheinlandschaft, 250 m, als die reichhaltigste und abwechslungsreichste herausgestellt wird. Als Seltenheit ist darin u. a. Cosymbia orbicularia Hb. angeführt.

Für die Umgebung von Basel sind 254 Geometridenarten mit Fundorten und Daten genannt, deren Belege in den Sammlungen von Schweizer Entomologen nachgeprüft werden konnten. Genannt sind aber auch alle Spannerarten, die von SCHMIDLIN 1964 für die Gesamtschweiz aufgeführt werden. Sie sind im Druck etwas herausgerückt, so dass sie sich von den Basler Arten leicht unterscheiden lassen. Alle Arten tragen die in VORBRODT's grundlegendem Werk verzeichnete Nummer. Der Verfasser weist besonders hin auf den Rückgang, den die Falterwelt in der Schweiz durch Kultureinflüsse aller Art zu beklagen hat: Verschmutzung der Umwelt z. B. an vielbefahrenen Autostrassen, Massenschädigung durch Lichtreklamen und dergl. Gegen 30 Arten, die noch von SEILER 1911 und von DENZ-IMHOF 1942 für die Umgebung von Basel genannt werden, konnten nicht wieder aufgefunden werden.

E. Urbahn

Herausgeber:	ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL		
	Versammlungslokal:	Färberstrasse 1	CH-4047 Basel
Präsident:	Peter Hunziker	Haldenweg 4	CH-4411 Arisdorf
Redaktion:	E. de Bros, Lic. jur.	Rebgasse 28	CH-4102 Binningen
	Dr. h. c. R. Wyniger	Lavaterstrasse 54	CH-4127 Birsfelden
	Dr. R. Heinertz	Güterstrasse 233	CH-4053 Basel
Repro und Druck:	H. Bischof Offsetdruck AG, Postfach		CH-4125 Riehen 1